

Im Oldtimer auf den Spuren der Römer

Charity-Rallye des Rotary Club Heilbronn-Unterland erlässt 43 500 Euro für soziale Organisationen, die sich um Kinder kümmern

REGION Mehr als 60 Oldtimer beteiligten sich am Samstag an der Rallye des Rotary-Club Heilbronn-Unterland von Heilbronn durch den Schwäbischen Wald nach Marbach. Die Ausfahrt stand unter dem Motto „Am Limes entlang – Auf den Spuren der Römer.“ Der Erlös – immerhin 43 500 Euro – fließt in regionale Projekte für Kinder und Jugendliche.

Wieder begeistert Viele Teilnehmer waren zum vierten Mal bei der vom Rotary Club organisierten Rallye dabei und waren wieder begeistert – obwohl das Wetter dieses Mal nicht mitspielte. Attraktion und beliebtes Fotoobjekt waren nicht nur die prächtigen Fahrzeuge, sondern auch Asterix und Obelix samt Idefix. Beim Zwischenstopp im SOS-Kinderdorf Schorndorf-Oberberken wünschte sich ein Zwölfjähriger:

„Beim nächsten Asterixfilm müsst ihr die Oldtimer mitbringen.“

Die 60 Fahrzeuge veranschaulichten alle Epochen der Automobilgeschichte und lockten viele Zuschauer an die 203 Kilometer lange Strecke. Organisator Ulrich Brecht freute sich über den Zuspruch der Teilnehmer und der Zuschauer. 86 Helfer waren am Vorabend beim Begrüßungstreffen auf dem Haigern und am Rallyetag an den zehn Stationen im Einsatz. Rotary-Club-Präsident Wolf Michael Nietzer zeigte sich stolz über die freundschaftliche Atmosphäre des Oldtimer-Treffens.

Der Preis für das älteste Fahrzeug ging wieder an den Palmbräuerwagen von 1939. Die Best-of-Show-Wertung gewann ein Mercedes 170S von 1951 mit den Fahrern Alexander Harr und Sylvia Harr-Nieswandt. Den dritten Platz er-



Der rote Ferrari war ein Blickfang auf der 203 Kilometer langen Tour, die in einem großen Bogen von Heilbronn bis nach Marbach führte.

Foto: Mario Berger

reichten Raimond Federolf und Rolf Kummer mit einem VW-Käfer von 1957. Auf den zweiten Rang kamen Sebastian und Stephanie Winkelhaus mit ihrem Porsche. Sieger wur-

den Philipp Handlos und Sven Doll aus Schwaigern mit einem Alfa Romeo Spider von 1982. Sie hatten bei den Wertungsprüfungen die wenigsten Fehlerpunkte.

Folgende Organisationen und Projekte werden von der Charity-Rallye bedacht: Kinderschutzbund Heilbronn, die Aktionen Kindergartensessen der Malteser, „Wer zieht mit?“ als Berufsmotivation Erzieher, „Zukunft denken“ im Mehrgenerationenhaus Heilbronn, Lesepatzen der Stadtbibliothek Heilbronn, Krümelkiste der Caritas Heilbronn-Hohenlohe für Kinder aus von Sucht belasteten Familien, Kaywaldschule Lauffen für Kinder und Jugendliche mit geistiger und körperlicher Behinderung, Kindertheater Radelrutsch, das Rotary Kids Camp auf dem Gaffenberg und das SOS-Kinderdorf in Oberberken.

Sie alle bekamen vier- bis fünfstelligen Spenden. Thomas Dengler vom Rotary Club Heilbronn-Unterland freut sich: „So machen wir Hilfe in der Region sichtbar.“ *schw.*